

Abend-



Zeitung.

Neun und zwanzigster Jahrgang.

37.

Donnerstag, am 27. März 1845.

Verantwortl. Redact: Robert Schmieder in Dresden.

Die Buchweizen-Liebe.

Eine Torfgeschichte

von

Wilhelm Kaulen.

(Fortsetzung.)

12.

„Meine Stellung in Bremen“ begann der Wiedergesundene, „war sehr eigenthümlicher Art; ich war seit zwei Jahren Geschäftsführer des Handlungshauses Wild und Schmidt, hatte es aber vorzugeweise mit dem letztern der beiden Associés zu thun, da dieser die Comptoirarbeiten besorgte, während Herr Wild sich lediglich mit den Börsengeschäften, Speculationen u. befaßte. So schloß ich mich denn allmählig ganz an Herrn Schmidt an, der mich ganz besonders wohlwollend behandelte, im Gegensatz zu Herrn Wild,

der, ein stolzer, mürrischer Geld-Aristokrat, es unter seiner Würde hielt, mir anders als schroff zu begegnen.

Eine solche Sinnesart ließ auch kein freundliches Einverständnis mit seinem Associé bestehen, und ich hatte längst von Herrn Schmidt im Vertrauen erfahren, daß er sich gleich nach Ablauf des Contracts von ihm trennen wolle. Als ich nun im vorigen Jahre von hier aus zurückkehrte, und meinem Principal Schmidt die Verlobung anzeigte, theilte er mir, da die Zeit der Trennung des Geschäftes nahe bevorstand, seinen Plan für die Zukunft mit, und fragte mich, mit Rücksicht auf meine Verheirathung, ob ich sein Compagnon werden wolle?

Er hatte die Absicht, im Verein mit mir ein Commissionsgeschäft in Philadelphia einestheils, und andernteils in Hamburg zu etabliren, die Ausführung dieser Idee bedingte aber eine gemeinschaftliche Reise nach Amerika.

Der letzte Punkt fiel mir schwer, ich dachte dabei gleich an das sonderbare Vorgefühl meiner